Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.
Freunde und Förderer des Zoologischen Forschungsmuseums Alexander Koenig

Sehr geehrte Mitglieder der Alexander-Koenig-Gesellschaft, liebe Freunde und Förderer des Forschungsmuseums Alexander Koenig,

zum Jahresabschluss informieren wir Sie wieder über Neuigkeiten rund um Ihr Forschungsmuseum Alexander Koenig (ZFMK):

Aus dem Bericht des Direktors des Museums, Herrn Prof Dr. Wägele, können Sie entnehmen, dass sich zum 1. Januar 2013 die Rechtsform des ZFMKs ändern wird: Das Museum Koenig wird in eine Stiftung des öffentlichen Rechts umgewandelt. Der Landtag NRW hat inzwischen einem entsprechenden Gesetz zugestimmt. Das Ergebnis dieser Umwandlung wird u.a. sein, dass die Entscheidungsunabhängigkeit der Museumsleitung größer wird. Wir als AKG freuen uns auf die weitere gute Zusammenarbeit und werden in der Unterstützung auch in neuer Rechtsform des Museums nicht nachlassen.

In den letzten Monaten haben wir weiter aktiv an unseren Projekten gearbeitet. So sind wir mit unserem Großprojekt "Regenwald-Ausstellung" weitergekommen: Die Verbindungstreppe zwischen Erdgeschoss und erstem Obergeschoss wurde endgültig fertiggestellt.Im Rahmen der Kuratoriumssitzung am 14. November wurde sie offiziell durch Frau Dr. Ines Knauber-Daubenbüchel eingeweiht. Die Ummantelung der Treppe durch die "Würgefeige" wird im Januar 2013 erfolgen. Frau Seibt informiert in ihrem Regenwald-Beitrag für diese AKG-NEWS auch über weitere Aktivitäten zur Fertigstellung der Ausstellung.

Insgesamt ist die Gesamtfinanzierung der "Regenwaldausstellung" leider noch nicht vollständig gesichert. Daher bitte ich Sie weiterhin um Ihre Unterstützung durch z.B. die Übernahme von Patenschaften, die Bereitschaft "Koenige" zu werden und um die Vermittlung von Sponsoren.

Erfreulich verläuft unser Jugendprogramm "Natur beflügelt". Es besteht mittlerweile aus sechs Elementen: "Wir lesen vor" für Kinder ab 4 Jahren, Malwettbewerb für Grundschüler, Jungforscherclubs, Bioarbeitsgemeinschaften für Haupt- und Realschüler, Bio-Ferienprogramme und neu in unserem Programm ist der "Alexander-Koenig - Science-Club (AKSC)" für Jugendliche ab 16 Jahren.

Unser Vorstandsmitglied Manfred Tulke, der bisher alle Teile des Jugendprogramms koordinierte, hat einen Teil seiner Aufgaben auf andere Mitglieder unserer Gesellschaft übertragen. In einer kleinen Feierstunde am 22. September haben wir ihm für sein Engagement gedankt.

Fortsetzen werden wir im kommenden Jahr die 2012 begonnene Vortragsreihe "Berichte über Biologische Forschungsreisen". Diese Reihe wird koordiniert durch die Vorstandskollegen Prof. Dr. Wolfgang Böhme und Dieter Scholz.

Auf Wunsch einiger Mitglieder werden wir die 2012 gestartete Reihe "Vogelexkursionen in die nähere Umgebung Bonns " anbieten. Die Leitung der Exkursionen hat Prof Dr. Rainer Keller übernommen.

In der zweiten Jahreshälfte 2013 werden wir das Thema "Biodiversität im Rheinland" zusammen mit mehreren Biologischen Institutionen aus Bonn und Umgebung wieder aufnehmen. Das Ziel dieser Aktion ist, das Problembewusstsein breiter Bevölkerungsgruppen für die "Artenvielfalt vor der Haustür" zu stärken. Verantwortlich für dieses Projekt werden Prof Dr. Wolfgang Böhme und Dr. Uwe Schäkel sein.

Ab 13. Dezember bis zum 21.Mai 2013 gibt es im Museum eine neue Ausstellung. Der Titel lautet "Willkommen aus der Urzeit". Es werden Originalfossilien aus der Lagerstätte Messel (bei Darmstadt) gezeigt. Auch bei dieser Ausstellung wird es wieder ein Rahmenprogramm geben, mit Vorträgen und Podiumsdiskussion, umfangreichem Programm für Kinder und Jugendliche und Exkursionen in die nähere Umgebung Bonns.

Ich lade Sie herzlich ein, diese Ausstellung und das Rahmenprogramm zu besuchen. Ein ausführliches Faltblatt liegt dieser AKG-NEWS zu Ihrer Information bei.

Zusammen mit dieser AKG NEWS erhalten Sie eine neue Ausgabe unserer wissenschaftlichen Zeitschrift **"KOENIGIANA"**. Herzlichen Dank an den Schriftleiter Prof. Dr. Wolfgang Böhme.

Ich danke Ihnen für Ihr Interesse und Ihre Unterstützung für das Zoologische Forschungsmuseum Alexander Koenig und die Alexander-Koenig-Gesellschaft.

Für das bevorstehende Weihnachtsfest und das Jahr 2013 wünsche ich Ihnen alles erdenklich Gute. Mögen all Ihre Wünsche in Erfüllung gehen.

Ihr
Dr. Uwe Schäkel

Bericht aus dem ZFMK:

Die in den letzten AKG NEWS vorgestellten Großprojekte zur Genomsequenzierung (1kite, i5k) und zur genetischen Inventarisierung der Tierwelt Deutschlands (GBOL) schlagen Wellen und halten die betroffenen Mitarbeiter in Atem. Auf internationalen Tagungen wurde uns bewusst, mit welcher Aufmerksamkeit die Fachwelt die Entwicklung dieser Vorhaben verfolgt. 1 kite ist das weltweit größte Transkriptomprojekt über Insekten, GBOL das aktuell aufwändigste DNA-Barcoding – Vorhaben in Europa. Es dient als Vorbild für vergleichbare Projekte in Schweden und Österreich, die aktuell geplant werden. Parallel erwarten wir die Bewilligung einer Leibniz-Graduiertenschule für das Team um Herrn Prof. Misof. Die wichtigste Hürde (die Begutachtung) hat das Projekt schon überwunden. Diese Schule wird ein willkommenes Exzellenzmerkmal der Universität Bonn und des Museums Koenig sein. Parallel beschäftigt uns intensiv die Vorbereitung des Strukturwandels für das Museum Koenig:

Der neue Rechtstatus:
Wie schon angekündigt, wird das Museum Koenig zum Januar 2013 **Stiftung des öffentlichen Rechts**. Nach einer Anhörung im Wissenschaftsausschuss des NRW Landesparlaments wurde dem Landtag das Gesetz zur Einrichtung der Stiftung zur Verabschiedung empfohlen. Die Abstimmung darüber soll im November diesen Jahres erfolgen. Wichtigste Anstöße für diese Umwandlung waren a) der aktuelle Sonderstatus unseres Instituts in der Leibniz Gemeinschaft als Landeseinrichtung, was den Statuten der Leibniz Gemeinschaft widerspricht, und b) der Wunsch des Bundes, bei der weiteren Entwicklung des Instituts mitreden zu können, da 50% des Forschungsetats von Bund und Ländern finanziert wird. Bei der Entwicklung des Gesetzes wurden sowohl die Direktion als auch der Personalrat des ZFMK mit einbezogen, so dass ein faires Verfahren entstand, das vor allem alle Besitzstände der Mitarbeiter berücksichtigt hat. Wir gehen davon aus, dass die Umwandlung für die Verwaltung mehr Arbeit machen wird, die übrigen Mitarbeiter aber kaum etwas davon spüren werden. Die Finanzierung des Instituts wird sich ebenfalls nicht ändern.

Personal:
Ende September 2012 trat die Ornithologin Frau Dr. van den Elzen in den Ruhestand. Den AKG Mitgliedern ist sie in den letzten Jahren vor allem durch ihre Arbeiten mit Wildtieren in Zambia und Namibia bekannt geworden. Ihr Nachfolger ist Herr Dr. Töpfer, der damit die Verantwortung für die Vogelsammlung und die ornithologische Forschung am ZFMK übernimmt.
Zum 1. Oktober begann auch Herr Dr. Decher seine Tätigkeit als Nachfolger von Herrn Dr. Peters in der Säugetiersammlung. Er wird sich vor allem um Fledermäuse und Kleinsäuger kümmern und die Inventarisierung der Fauna u.a. in Westafrika vorantreiben.
In der Bibliothek wird Frau Bollen Nachfolgerin von Frau Steinebach. Sie wird sich u.a. um Bestellungen und Erfassungen kümmern.

Forschung:
Der Wissenschaftliche Beirat hat die Arbeit des Instituts für den Zeitraum 2011-2012 unter die Lupe genommen und das ZFM am 27. Und 28. September besucht. Der Beirat zeigte sich von der Entwicklung des Personalbestandes und der laufenden Forschung beeindruckt, gab uns aber auch wertvolle Hinweise zur Verbesserung der Vorstellung des Instituts im Februar 2013, wenn die große Evaluierung für die Leibniz Gemeinschaft stattfindet. Ein Höhepunkt wird die Posterpräsentation durch die Nachwuchswissenschaftler sein, die in beeindruckender Zahl auftreten. Der Beirat hat weiterhin die Fortführung des Strukturplans begrüßt. Mit einer zweiten Ausbauphase soll die Lücke zwischen Grundlagenforschung und Anwendungen geschlossen werden. Anwendungen sind vor allem Untersuchungen für den Natur- und Artenschutz sowie die Bestimmung unbekannter Organismen für Wirtschaft, Medizin und Forensik.

Öffentlichkeitsarbeit und Ausstellungen:

- Die 100-Jahr Feier am 31. August wurde mit ca. 400 Gästen ein überwältigender Erfolg, der Besucherandrang überstieg deutlich unsere Erwartungen. Die für diesen Anlass entwickelte Sonderausstellung zur Geschichte des Instituts wird noch mindestens bis Februar 2013 gezeigt werden.
- Aktuell zu sehen ist auch die Sonderausstellung „Glanzlichter“ mit den besten Naturfotographien des Jahres.
- Bundespräsident Joachim Gauck musste den für den 20.8.2012 geplanten Besuch des Museums aus persönlichen Gründen verschieden. Der Besuch wird im April 2013 nachgeholt.
- Die von der Fa. Solarworld für die Regenwaldausstellung geplante Wendeltreppe, die das Erdgeschoss mit dem 1. Stock verbindet, wurde fertiggestellt.
- Die Expedition der Ausstellungsgruppe nach Gabun (Westafrika) zur Beschaffung von Material für die Regenwaldausstellung verlief trotz der schwierigen Logistik vor Ort erfolgreich. Die Ausstellungsgruppe wurde von Wissenschaftlern des Hauses begleitet.
- Wir sehen mit Spannung der Fertigstellung der akustischen Führungen entgegen, die Besucher künftig auf Smartphones werden abhören können. Erste Prototypen überzeugten mit der Qualität des Textes und des Klangs.
- Mit dem Projekt „Zahle was Du willst“ der RWTH Aachen läuft im Museum Koenig ein spannendes Experiment, für das sich vor allem Ökonomen interessieren. Nicht nur die Wertschätzung der bezahlten Leistung bestimmt die Zahlungsbereitschaft, sondern auch sozialer Zwang (wer sieht, wie viel ich zahlen kann?), Gelegenheit (kostenlos hinein schlüpfen?), die Erwartungshaltung, der Vergleich mit Kosten anderer Freizeitaktivitäten. Wir sind auf das Ergebnis gespannt.

Willkommen aus der Urzeit!

So heißt es ab dem 13. Dezember wieder im Forschungsmuseum Alexander Koenig. Doch nicht die beeindruckenden argentinischen Dinosaurier sind wieder los, sondern die nicht weniger spektakulären Fossilien der UNESCO-Weltnaturerbestätte Grube Messel, wie beispielsweise die weltberühmten Urpferdchen, kommen nach Bonn an den Rhein. Im Gegensatz zu den riesigen Reptilien des Erdmittelalters, die lediglich in Form von Abgüssen zu sehen waren, werden die Messel-Exponate ausschließlich als Originale gezeigt. Sogar Namensträger (sogenanntes Typusmaterial) neu beschriebener, wenn auch ausgestorbener Arten, werden dem interessierten Besucher präsentiert. „Messel on Tour" ist eine Wanderausstellung des Hessischen Landesmuseum Darmstadt, in dessen Nähe sich die beeindruckende Fossillagerstätte Messel befindet, die durch den außergewöhnlich guten Erhaltungszustand vieler Fossilien weltweiten Ruhm und Aufmerksamkeit genießt. Selbst Schatten von Federn, Haaren und Haut sind bei den einzigartigen Messel-Fossilien oftmals erhalten und erlauben somit eine recht genaue Vorstellung vom Aussehen der vor 47 Mio. Jahren in einem ehemaligen Maar verendeten Vorfahren unserer heutigen Säugetiere, Vögel und Reptilien. Die Ausstellung ermöglicht spannende Einblicke in einen vergangenen Lebensraum mitten im tropisch-warmen Mitteleuropa des Eozän, also relativ kurze Zeit nach dem Aussterben der zuvor dominierenden Dinosaurier.

Das große „Hessische" Urpferd *Propalaeotherium hassiacum*

Versäumen Sie daher nicht vom 13. Dezember 2012 bis 21. Mai 2013 diese Sonderausstellung im Museum Koenig zu besuchen. Beachten Sie bitte auch das spezielle Begleitprogramm bestehend aus Podiumsdiskussion, Führungen, Workshops und Vorträgen international anerkannter Wissenschaftler. Die AKG und die Alexander Veranstaltungsgesellschaft (UG) sind Mitveranstalter der Ausstellung und auch für das umfangreiche Beiprogramm verantwortlich

Bericht aus der AKG:

Personelles

***Neue Mitglieder**:*

Wir freuen uns, an dieser Stelle wieder **18** neue Mitglieder begrüßen zu dürfen:

Marc **Beckett,** Jan **Decher,** Philipp **Erkeling,** Patrick **Gronau,** Beate **Homm,** Heiko **Kerp,** Hans Werner **Koeppel,** Ingo **Lehmann,** Marco **Marklewitz**, Edith **Müller,** Tobias **Neubauer,** Dr. Rudolf **Schnieders,** Wiebke **Walbaum,** Manfred und Katharina **Weiß.**

Eine einjährige Sondermitgliedschaft 2012 für Verdienste um das ZFMK haben erhalten:

Roland **Frisch,** Heidrun **Frisch** und Ilonka **Normann.**

Termine 2013

Unsere nächste **Mitgliederversammlung** ist für den **27.Februar 2013** 18:00 im Hörsaal des Museums vorgesehen. Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie daran teilnehmen würden.

Nach der guten Resonanz in diesem Jahr werden wir auch 2013 wieder für unsere Mitglieder, Angehörige und Freunde eine **"Matinee"** durchführen. Der Termin ist Sonntag, der **5. Mai 2013** ab 11:00 Museum Koenig. Schwerpunkt wird das Thema "Forschung" sein. Bitte merken Sie sich diesen Termin schon heute vor.

Geschäftsstelle der AKG

Unsere Geschäftsstelle im Museum Koenig ist für Sie von Mo. – Fr. in der Zeit von 11.00 Uhr – 14.00 Uhr geöffnet (Tel.-Nr.: 0228 9122280).

Neue Aufgabenverteilung in der Alexander-Koenig-Gesellschaft

Die Aufgaben für die AKG werden immer größer. Daher hat sich der Vorstand in Absprache mit dem Beirat entschlossen, die Aufgaben auf mehrere Schultern zu verteilen. Hier nun eine Zusammenfassung:

Gesamtkoordination…..……...…….. …Schäkel
Mitgliederbetreuung…….....Scholz, Keller, Walbaum
Finanzen…….Keller
KOENIGIANA……Böhme, Toews
Schriftverkehr, Protokolle…….Fahrenberger, Walbaum
Kuratorium/Beirat…….Schäkel, Fahrenberger
Jugendprogramm..Dreweke, Finkelnburg, Harke, Tulke
Homepage……...Hoffmann, Fahrenberger, Walbaum
Musikprogramm……..Frick
Regenwald……...Schäkel, Seibt
AKG NEWS……Hoffmann, Fahrenberger
Vortragsreihen ……..Böhme, Scholz
Matinee……Schäkel, Fahrenberger, Scholz
Vogelstimmenexkursionen……...Keller, Rüther, Weller
Biodiversität vor der Haustür…..Schäkel, Böhme, Lobin
Messelausstellung……..Gerken, Seibt, Schäkel, Martin
Öffentlichkeitsarbeit……Gundelach, Harke, Tulke
Organisation von Veranstaltungen……Tulke, Toews,
……Stehle-Hartwig, Frick, Sternberg

Der Vorstand bedankt sich bei allen Mitgliedern, die sich für das Museum Koenig und die AKG engagieren.

Vortragsreihe - BIOLOGISCHE FORSCHUNGSREISEN

Die AKG hat sich am Anfang diesen Jahres mit einer neuen spannenden Vortragsreihe zum Thema BIOLOGISCHE FORSCHUNGSREISEN an die Mitglieder und die interessierten Bürger der Stadt und der Region gewandt, um ihnen nicht nur Einblicke in die modernen Forschungsbereiche des Museums zu geben, sondern auch vier Doktoranden des ZFMK die Gelegenheit zu geben, die Ergebnisse ihrer zoologischen Studien in allgemeinverständlicher und unterhaltsamer Weise vorzustellen. Das Ihnen vorliegende Faltblatt hat Ihnen bereits in Bild und Wort eine Einführung in die Themen angeboten.

Jeweils zeitnahe konnten Sie auch in der lokalen Presse Hinweise auf die Veranstaltungen finden. Insgesamt bewerten wir das Veranstaltungsprogramm 2012 als erfolgreich und haben für das Jahr 2013 bereits wieder eine hochinteressante Palette von Vortragsthemen zur Auswahl, die wir Ihnen am Jahresanfang in einem Faltblatt vorstellen werden.

Alle Vortragenden stellen sich unentgeltlich zur Verfügung. Die sehr moderaten Eintrittspreise fließen in das Regenwald-Projekt. Bitte merken Sie sich die für Sie interessanten Themen der sechs Vortragsabende vor und beachten die Ankündigungen in der Tagespresse. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Vogel(stimmen)exkursion nach Sieglar

Die schon länger gehegte Absicht, Vogelexkursionen für die Mitglieder der AKG zu veranstalten, wurde am 17. Juni d.J. zum ersten Mal in die Tat umgesetzt. Dies geschah relativ spontan, ohne viel Vorbereitung, und leider war auch die Einladung über E-mail etwas missglückt. Nur vier Teilnehmer fanden sich am Sonntagmorgen um 6:30 Uhr auf dem Parkplatz in Sieglar am Naturschutzgebiet ein. Für diese aber wurde der wunderbar klare Morgen, der erste nach einer längeren Schlechtwetterperiode, zu einem sehr schönen und ornithologisch ergiebigen Erlebnis. Nur einige „highlights“ seien erwähnt: Die große Kormoran-Nistkolonie auf den Bäumen einer kleinen Insel im Sieglarer See, sehr viele Graugänse auf dem See, und ein Haubentaucherpärchen mit Nest. Bei der Wanderung um den See konnten wir im Gehölz viele Arten beobachten und/oder hören, und lernten z.B. Dorn-,Garten-und Mönchsgrasmücke sowie den Sumpfrohrsänger am Gesang zu unterscheiden. Ein Kuckuck liess sich hören, und schliesslich rundete der Fund eines Bussard-Horstes mit Jungen die schöne und gehaltvolle Exkursion ab. Für die Organisation und die wie gewohnt hervorragende Führung war Dr. André Weller von der ornithologischen Abteilung des Museums und Dr. Rainer Keller verantwortlich. Ungeachtet der geringen Beteiligung sehen wir in der Unternehmung ein vielversprechendes Modell für zukünftige Vogelexkursionen der AKG. Sie sind für das kommende Jahr geplant und werden rechtzeitig angekündigt.

AKG auch auf dem Godesberger Sommerfest

„Die Regenwaldausstellung“ des Museums war Thema auf dem Godesberger Sommerfest.
Das Bad Godesberger Sommerfest am 25. August 2012 bot erneut eine gute Gelegenheit, die Alexander-Koenig-Gesellschaft in der Region zu präsentieren.
Den Erfolg vom letzten Jahr konnten wir dieses Mal mit über 800 verkauften Losen noch übertreffen. Die vielen gestifteten, hochwertigen Stofftiere waren sehr begehrt, sodass wir zwischendurch Nachschub beim Katzenschutz Bonn/Rhein-Sieg holten.
Um 16 Uhr fand die Preisverleihung auf der großen Bühne statt. Dr. Schäkel, Frau Seidel und Frau Walbaum stellten die Alexander-Koenig-Gesellschaft dem großen Publikum vor und konnten die fünf Hauptgewinne auslosen – u.a. eine Schmetterlingspatenschaft.
Gerade die Stadteilfeste und die Weihnachtsmärkte in Bonn und der Region bieten der AKG gute Gelegenheiten, außerhalb des Museums auf die vielfältigen Aktivitäten des Museums und der Gesellschaft aufmerksam zu machen.

Wir bedanken uns für die aktive Teilnahme am Stand der AKG bei: Frau Hünerbein, Frau Lesaar, Frau Dickmans-Redecker, Herrn Redecker, Herrn Scholz, und ganz besonders Frau Seidel, Frau Walbuam, Herrn Dr. Dreweke und Herrn Domschke, die den ganzen Tag anwesend waren. Außerdem danken wir für Stofftier- und Sachspenden: Frau Dickmans-Redecker, Frau Dr. Kutschkow, Frau Büchner, Herrn Fahrenberger, Herrn Dr. Benecke.

Hinweis in eigener Sache

Dankbar wären wir Ihnen als Mitglieder der AKG, wenn Sie uns - sofern noch nicht geschehen – Ihre E-Mail-Adresse übermitteln könnten. Sie erhalten dadurch schneller und effizienter als AKG-Aktuell Informationen rund um das ZFMK. Außerdem können wir Ihnen - wenn Sie es wünschen - die AKG NEWS in elektronischer Form zusenden. Wir sparen dadurch Aufwand für Produktion und Versand. Wenn Sie einverstanden sind, dann schicken Sie bitte Ihre E-Mail-Adresse an w.walbaum@zfmk.de. Schon vorab herzlichen Dank.

Die Redaktion

Jugendprogramm „NATUR beflügelt“.

Unser Jugendprogamm, mit allen Aktivitäten, läuft erfolgreich und problemlos. Die einzelnen Sparten in Kurzform:

JUNGFORSCHERCLUB

Unsere derzeit 14 Jugendliche bereiten große Freude, sie sind engagiert und hochinteressiert, sie erarbeiten die gestellten Aufgaben perfekt in unserem Sinne.
Unter dem Thema “Biodiversität“ haben die Jugendlichen mit Beginn des zweiten Halbjahres 2012 ein neues Forschungsprojekt in Angriff genommen .
Es geht dabei um die Langzeiterfassung des Arteninventars im Museums Park, den Frau Prof. Wägele gestaltet hat. Hier ist besonders die Biodiversitätswiese von großem Interesse .
Der Park wird von den Jugendlichen jeden Monat begangen. Mit Fotobelegen und einzelnen Belegtieren soll eine kleine Vergleichssammlung angelegt werden.
Das Projekt wird auch in den nächsten Jahren fester Bestandteil des Clubprogramms bleiben, so dass die Jugendlichen die faunische Entwicklung des Parks über mehrere Jahre hinweg verfolgen können.
Bei der Bestimmung der Tiere sollen die Jugendlichen auch an die Sammlungs- und Bestimmungsmethoden im ZFMK herangeführt werden.
Im Winter werden die Arbeiten im Garten durch praktische Arbeiten wie das Anfertigen von Nistkästen für Vögel und Fledermäuse ergänzt, auch verschiedene Arten von Insektenhotels werden gebaut und im Museumspark zwecks weiterer Beobachtung installiert.
Fachlich betreut werden die Jugendlichen weiterhin von den Dipl. Biologen Viola Hartmann, Suanne Düngelhoef und Peter Geißler.
Für die AKG ist seit September 2012 Ulrike Dreweke ehrenamtlich tätig.

Malwettbewerb 2012

Wie in NEWS 12 schon berichtet, war der Malwettbewerb „DIE WÜSTE LEBT“
ein voller Erfolg. 1230 Arbeiten wurden eingesandt. 52 davon schmückten bis Ende August die Wände des Cafés im Museum. Von den 12 prämierten Arbeiten haben wir einen Kalender für das Jahr 2013 erstellt. Im Museum und an allen Annahmestellen des General-Anzeigers **ist der Kalender gegen ein Spende von 5.- € zu erhalten.**

Die 12 prämierten Schülerinnen und Schüler haben als Preis ein schönes Buch, eine Urkunde und 6x2 Stunden in unserer Kreativ-Werkstatt geschenkt bekommen (siehe Bild). Der künstlerische Leiter der Kreativ-Werkstatt, K.-H. Witzig, war von der Mitarbeit und von den Ergebnissen der Gruppe geradezu begeistert.
Es sind wunderschöne Phantasietiere in dieser kurzen Zeit entstanden und was noch wichtiger ist, für die Kinder war es ein großes Erlebnis.
Der nächste Malwettbewerb wird im Februar 2013 ausgeschrieben und hat **DIE SAVANNE** zum Thema.

ALEXANDER-KOENIG-SCIENCE-CLUB (AKSC)

Die ersten Mitglieder des Jungforscherclubs sind inzwischen 16 Jahre alt und verlassen den Club.
Um ihnen eine Möglichkeit zu geben weiterzumachen, haben wir in Absprache mit Frau Prof. Wägele den Science Club ins Leben gerufen.
Hier können interessierte Jugendliche ein Praktikum bei den wissenschaftlichen Assistenten und Doktoranden des Museums bis zum Beginn des Studiums oder einer Berufsausbildung machen.
Ein- bis zweimal im Monat werden sich alle Beteiligten mit Frau Prof. Wägele zum Erfahrungsaustausch treffen um dann auch ein Programm zu entwickeln.
Zunächst läuft ein Probelauf mit zwei Aspiranten . Mit den Erfahrungen, die wir hier machen, soll im Jahr 2013 der AKSC allgemein angeboten werden.
Entsprechend soll die Presse dann zu gegebener Zeit darüber informiert werden.

STARTER CLUB

in Planung ab Herbst 2013 – für Kinder ab dem zweiten Schuljahr. Das Interesse der Eltern ist sehr groß und wir dürfen zuversichtlich sein, dass auch dieses Projekt seinen Weg finden wird.

Mit Patenschaften & Co. …

Dank der gemeinsamen Kampagnen von AKG und Museum Koenig finden sich immer mehr Informierte und Interessierte in der Bonner Region und darüber hinaus, die die Realisierung der neuen Regenwald-Ausstellung in Form einer Patenschaft für ein Tier-Exponat unterstützen. Inzwischen haben 84 Paten ihr persönliches Patentier gefunden. Darunter Privatpersonen und Unternehmen, die mit dieser Spendenform ganz nach individueller „Tier-Vorliebe" zur Finanzierung der aufwändigen Regenwald-Ausstellung beitragen. Je nach Schauwert oder Seltenheit der Exponate reichen die Patenschaftsgebühren für Regenwaldtiere aktuell von 100 Euro, etwa für einen tropischen Schmetterling, bis 8.000 Euro für den in freier Wildbahn stark gefährdeten Schimpansen.
Alle Patinnen und Paten werden unter anderem auf unserer Website www.regenwald-ausstellung.de gewürdigt. Hier erfährt man alles über die abgeschlossenen Patenschaften und das aktuelle Exponat-Angebot. Inzwischen ist es auch möglich, Tiere aus unserer Dauerausstellung zu „adoptieren", wie die großen Säugetiere der Savanne.
Eine ganz besonders tolle Möglichkeit der Unterstützung, gerade für Unternehmen, die sich mit den Themen Nachhaltigkeit und Umweltschutz identifizieren ist das Angebot ein „Koenig" im Museum zu werden. Neben einer Erwähnung auf der Website und auf einer Spendentafel, können Unternehmen je nach gewähltem Leistungspaket auf Wunsch mit Logo in unseren Printmedien erscheinen, Freikartenkontingente erhalten oder unsere historischen Räumlichkeiten mietfrei für eigene Veranstaltungen nutzen.

Fortschritte der Regenwald-Ausstellung

Seit der letzten Ausgabe der AKG-NEWS konnten zwei wichtige Etappenziele auf dem Weg zur neuen Regenwald-Ausstellung erreicht werden:
Die Baumaßnahme für den Deckendurchbruch und die Errichtung der Wendeltreppe, die die beiden Ausstellungsflächen „untere" und „obere Regenwald-Stockwerke" direkt miteinander verbindet, konnte abgeschlossen werden. Damit ist das Grundgerüst eines wichtigen Ausstellungselements – der von der SolarWorld AG gesponserten „Begehbaren Würgefeige" – geschaffen. Der in Echtgröße modellierte Würgefeigenstamm, der um die Wendeltreppe herum gebaut wird, wird voraussichtlich im Januar in die Ausstellungsfläche eingebaut.
Für die naturgetreue Nachbildung des Regenwaldes wurde bei einer Sammelexpedition nach Gabun Originalmaterial aus einem afrikanischen Tiefland-Regenwald beschafft.
Mitarbeiter des Ausstellungsteams und des Präparationsateliers sammelten ca. 33 Kubikmeter an Baumstämmen und Blättern (selbstverständlich im Einklang mit den Erfordernissen von Natur- und Artenschutz), um die verschiedenen geplanten Unterholz-Bereiche und das Kronendach authentisch gestalten zu können. Zusätzlich wurden Insekten aus etwa 200 verschiedenen Arten für die geplante „Biodiversitätswand" gesammelt.
In Kürze erscheint auch ein neues Faltblatt, das ausführlich über die Fortschritte bei der Realisierung der neuen Regenwald-Ausstellung informiert und das Ausstellungskonzept mit neuen

Entwurfsskizzen vorstellt. Auch für die Kampagne „Werden Sie Pate oder Koenig" sind Info-Flyer in brandneuem Design „in der Mache". Weiterhin ist die Einwerbung von finanziellen Mitteln für die Regenwald-Ausstellung eines unserer großen Anliegen. Dazu gehören sowohl Kleinspenden, als auch die Einnahmen, die durch die „Paten und Koenige"-Kampagne erzielt werden und natürlich die Beiträge unserer Förderer und Sponsoren, ohne die wir das Projekt nicht hätten starten können. Zur Einwerbung weiterer Mittel können alle AKG-Mitglieder beitragen – sei es durch einen eigenen Beitrag als „Pate" oder „**Koenig**", oder aber durch die Vermittlung von Sponsoren, die durch die Unterstützung des neuen Ausstellungs-Highlights „Regenwald" ebenfalls einen Beitrag zur Bildung für Biodiversitätsschutz und Nachhaltige Entwicklung leisten können.
Mehr dazu auch unter: **www.regenwald-ausstellung.de**

Verantwortlich für den Inhalt und Schriftleitung/Redaktion:
Reiner Fahrenberger, Oliver Hoffmann
Für Anregungen aus dem Mitgliederkreis bedanken sich schon jetzt die Redakteure.

Adenauerallee 160
53113 Bonn
Telefon: 0228 – 9122-280 Fax: 0228 – 9122-202
E-Mail: koenig.ges@uni-bonn.de

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: AKG-News (Alexander-Koenig-Gesellschaft e.V.)

Jahr/Year: 2012

Band/Volume: 13

Autor(en)/Author(s): Schäkel Uwe

Artikel/Article: AKG-News 1